



INFORMATIK

Whitepaper



EVOK

Elektronischer Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes

DV Bern AG

Nussbaumstrasse 21, CH-3000 Bern 22

Tel. 031 378 24 24, Fax 031 378 24 74, www.dvbern.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG	3
1.1.	Systemübersicht	3
2.	AUFBAU DES SYSTEMS	4
2.1.	Meldewesen	4
2.2.	Regelsystem	4
2.3.	Elektronisches Dossier	5
2.4.	Automatische Ermittlung	6
2.5.	Controlling	7

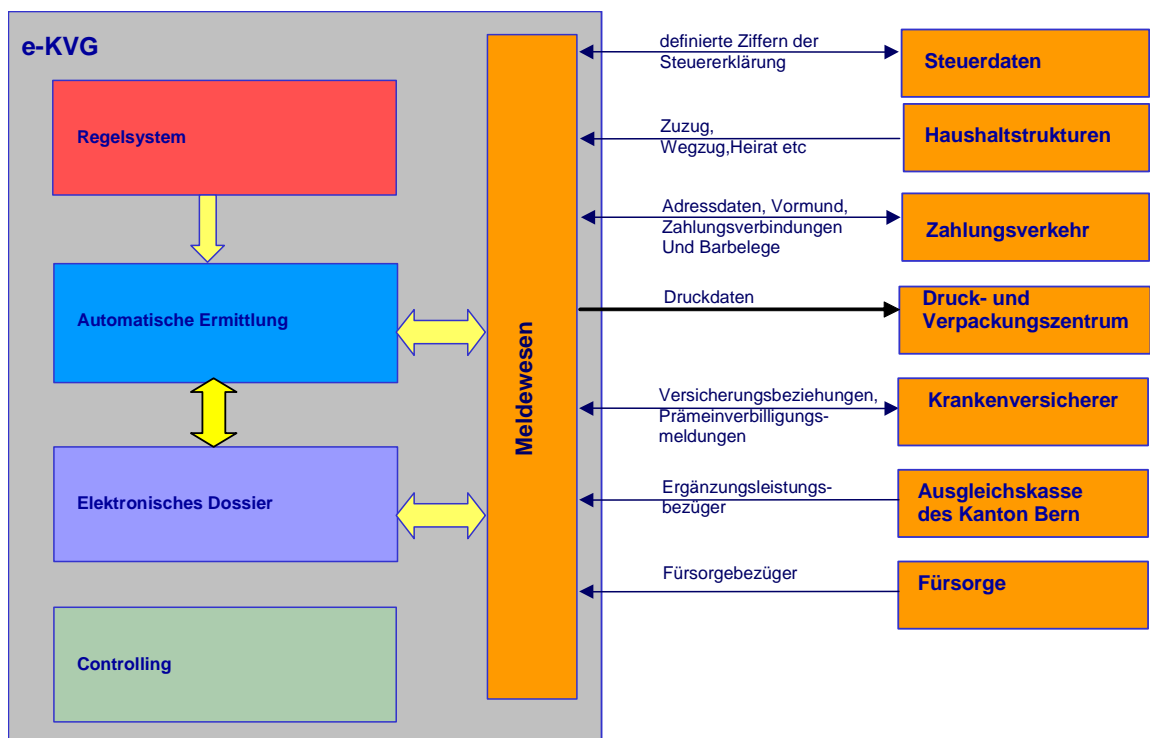
1. Einleitung

Die Kantone haben die Verantwortung für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG). Im KVG ist unter anderem festgelegt, dass Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, welche dem Versicherungsobligatorium unterliegen und definierte Voraussetzungen erfüllen, Beiträge zur Verbilligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung erhalten.

Im Kanton Bern ist das Amt für Sozialversicherung des Kantons Bern (ASVS) für den Vollzug der Kantonalen Krankenversicherungsverordnung (KKVV) verantwortlich. Die DV Bern AG hat für die Unterstützung der Prozesse des ASVS eine moderne, hochintegrierte Client/Server-Lösung entwickelt.

Die hochspezialisierte Lösung ermöglicht dem ASVS mit lediglich 20 Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter den Auftrag für den Vollzug korrekt und vollumfänglich umzusetzen. Der Vollzug im Kanton Bern beinhaltet die Beurteilung von über 1'000'000 potentieller bezugsberechtigter Personen und ermittelt auf Grund von definierten Regeln rund 300'000 Personen mit einem Anrecht auf eine Prämienverbilligung.

1.1. Systemübersicht



Das System umfasst die folgenden Subsysteme:

- Meldewesen
- Regelsystem
- Elektronisches Dossier
- Automatische Ermittlung
- Controlling

2. Aufbau des Systems

2.1. Meldewesen

Das Subsystem Meldewesen ist der einzige Ein- und Ausgang des Gesamtsystems zur Aussenwelt. Unabhängig vom Transportmedium (Papier, Datenträger, Scanning/Imaging, File-Transfer, Internet, etc.) durchlaufen alle Dokumente und Informationsstrukturen spezialisierte Registratur- und Prüfprozesse dieses Subsystems. Das Subsystem stellt sicher, dass die eigentlichen EVOK-Prozesse mit fehlerfreien und vollständigen Daten arbeiten.

Die Form der Interaktion zur Aussenwelt kann wie folgt unterschieden werden:

- Synchrone Kommunikation (Telefon-Prinzip)
- Asynchrone Kommunikation (Prinzip Briefkasten, wobei das Subsystem als Briefkasten wirkt).

Die Aufgaben können wie folgt umschrieben werden:

- Identifizieren und registrieren aller ein- und ausgehenden Meldungen
- Qualitätskontrolle (Input/Output) aller Daten
- Speichern der eingehenden Daten in den e-KVG-Datenbanken
- Aufbereiten des Druckoutputs für zentrale und dezentrale Druckdestinationen (Schnittstelle zu Druck- und Verpackungszentrum).

2.2. Regelsystem

Das Subsystem dient der Parametrisierung und damit der flexiblen Nutzung der Lösung. Die Parametrisierung umfasst die Verwaltung von Stammdaten und der Definition von Vorlage-Dokumenten (Word und Excel). Eine wesentliche Komponente dieses Subsystems dient der Verwaltung von Parametern die bei der automatischen Ermittlung der bezugsberechtigten Personen zur Anwendung gelangen. Beispiele solcher Parametern sind:

- Einkommensklassen
- Alterskategorien
- Prämien-Regionen (Zuteilung Gemeinde zu Prämienregion)
- Höhe der Prämienverbilligungsbeträge
- weitere

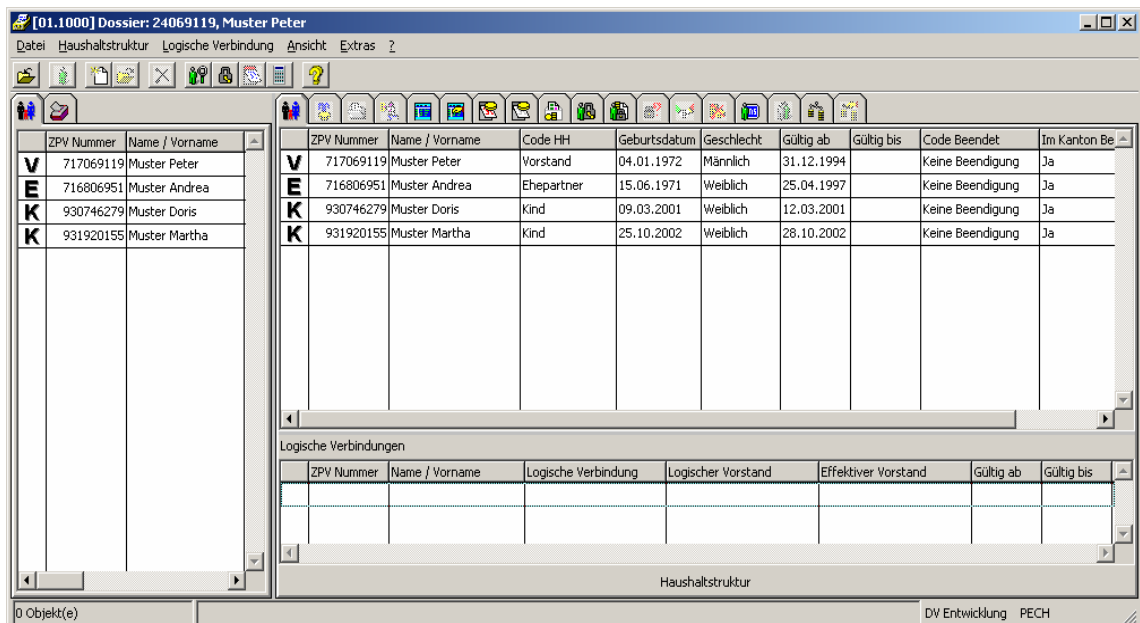
2.3. Elektronisches Dossier

Für alle im Kanton gemeldeten Personen wird eine Haushaltstruktur verwaltet (im Haushalt lebende Personen) und ein elektronisches Dossier erstellt. Im elektronisches Dossier werden alle relevanten Informationen verwaltet. Dies sind insbesondere:

- Haushaltstruktur
- Adressdaten und Zahlungsverbindungen
- Vertreterbeziehungen (Vormund etc.)
- Steuerdaten
- Versicherungsbeziehungen (Krankenversicherer)
- Informationen über Sozialleistungen (Ergänzungs- und Fürsorgeleistungen)
- Prämien-Verzichtseinträge
- Verlustscheininformationen
- Ergebnisse der automatischen Ermittlung unter Angabe der Gründe (positiv oder negativ)
- Sämtliche erstellten und verschickten Verfügungen und Dokumente
- Erstellte Zahlungsbelege
- Meldungen an Krankenkassen für den Start oder Stopp einer Prämienverbilligung
- weitere

Das elektronische Dossier enthält alle Informationen zur aktiven Sachbearbeitung (Einzelanträge) und Auskunftserteilung.

Beispiel einer Haushaltstruktur

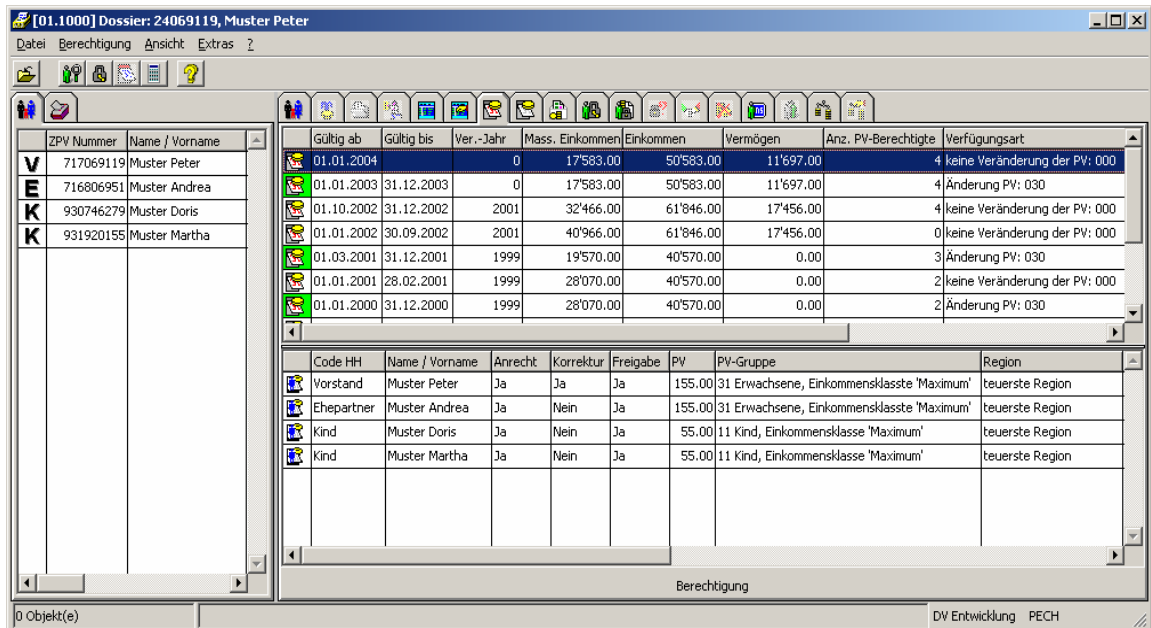


The screenshot shows a software window titled "[01.1000] Dossier: 24069119, Muster Peter". It contains two main tables. The top table lists household members with columns for ZPV Nummer, Name / Vorname, Code HH, Geburtsdatum, Geschlecht, Gültig ab, Gültig bis, Code Beendet, and Im Kanton Be. The bottom table, titled "Logische Verbindungen", lists logical connections with columns for ZPV Nummer, Name / Vorname, Logische Verbindung, Logischer Vorstand, Effektiver Vorstand, Gültig ab, and Gültig bis.

ZPV Nummer	Name / Vorname	Code HH	Geburtsdatum	Geschlecht	Gültig ab	Gültig bis	Code Beendet	Im Kanton Be
V 717069119	Muster Peter	Vorstand	04.01.1972	Männlich	31.12.1994		Keine Beendigung	Ja
E 716806951	Muster Andrea	Ehepartner	15.06.1971	Weiblich	25.04.1997		Keine Beendigung	Ja
K 930746279	Muster Doris	Kind	09.03.2001	Weiblich	12.03.2001		Keine Beendigung	Ja
K 931920155	Muster Martha	Kind	25.10.2002	Weiblich	28.10.2002		Keine Beendigung	Ja

ZPV Nummer	Name / Vorname	Logische Verbindung	Logischer Vorstand	Effektiver Vorstand	Gültig ab	Gültig bis

Ansicht der dazugehörigen Berechtigung (gültig ab 01.01.2004)



ZPV Nummer	Name / Vorname	Gültig ab	Gültig bis	Ver.-Jahr	Mass. Einkommen	Einkommen	Vermögen	Anz. PV-Berechtigte	Verfügungsart
V 717069119	Muster Peter	01.01.2004			0	17'583.00	50'583.00	11'697.00	4 keine Veränderung der PV: 000
E 716806951	Muster Andrea	01.01.2003	31.12.2003	0	17'583.00	50'583.00	11'697.00	4	Änderung PV: 030
K 930746279	Muster Doris	01.10.2002	31.12.2002	2001	32'466.00	61'846.00	17'456.00	4	keine Veränderung der PV: 000
K 931920155	Muster Martha	01.01.2002	30.09.2002	2001	40'966.00	61'846.00	17'456.00	0	keine Veränderung der PV: 000
		01.03.2001	31.12.2001	1999	19'570.00	40'570.00	0.00	3	Änderung PV: 030
		01.01.2001	28.02.2001	1999	28'070.00	40'570.00	0.00	2	keine Veränderung der PV: 000
		01.01.2000	31.12.2000	1999	28'070.00	40'570.00	0.00	2	Änderung PV: 030

Code HH	Name / Vorname	Anrecht	Korrektur	Freigabe	PV	PV-Gruppe	Region
Vorstand	Muster Peter	Ja	Ja	Ja	155.00	31 Erwachsene, Einkommensklasse 'Maximum'	teuerste Region
Ehepartner	Muster Andrea	Ja	Nein	Ja	155.00	31 Erwachsene, Einkommensklasse 'Maximum'	teuerste Region
Kind	Muster Doris	Ja	Nein	Ja	55.00	11 Kind, Einkommensklasse 'Maximum'	teuerste Region
Kind	Muster Martha	Ja	Nein	Ja	55.00	11 Kind, Einkommensklasse 'Maximum'	teuerste Region

2.4. Automatische Ermittlung

Das Subsystem Automat (Automatismus) bildet den eigentlichen Kern des Systems. Aufgrund der vorhandenen Datenbasis und der definierten Regeln wird pro Haushalt und Mitglied die Berechtigung für die Erteilung der Prämienverbilligung ermittelt und deren Höhe festgelegt. Die Verarbeitung gliedert sich wie folgt:

- Bestimmung der Haushaltstruktur (Vorstand und Mitglieder)
- Prüfung auf bestehende Institutionsmeldungen (AKB, Fürsorge usw.)
- Prüfung auf Verzichtseinträge
- Zeitraum der Berechtigungsstruktur bestimmen
- Bestimmung des Einkommens aufgrund der aktuellsten Steuerveranlagungsdaten pro Mitglied
- Bestimmung des massgebenden Einkommens (sozialpolitische Sicht) pro Haushaltstruktur
- Bestimmung der Prämienverbilligung pro Person
- Aufbereitung der Barzahlungen oder elektronische Meldung an die Krankenkasse zur automatischen Prämienverbilligung.

2.5. Controlling

Das System bietet die Möglichkeit, eine 'Simulations-Ermittlung' mit veränderten Grenzwerten und Parametern durchzuführen. Die Abweichung gegenüber der ordentlichen Ermittlung kann automatisiert ausgewertet werden. Damit werden den Entscheidträgern wichtige Prognose-Daten automatisiert zur Verfügung gestellt.

Weiter verfügt das System über definierte und parametrierbare Auswertungen, mit welchen die Anforderung an die Planung und Fortschrittskontrolle des Betriebs sowie des Rechnungswesens und der Statistik (Bund, Kanton etc.) erfüllt werden.

Eine wesentliche Komponente bildet das Abrechnungssystem, bestehend aus der jährlichen Abrechnung pro Dossier (Haushalt), jährliche Abrechnung für jeden am Verfahren teilnehmenden Krankenversicherer.